

Warum brauchen Sie IMPULS?

Sie sind mindestens 21 Jahre alt. Wegen Ihrer Suchterkrankung waren Sie in Therapie. Für die Zeit nach Ihrer Entlassung fühlen Sie sich noch nicht stabil genug, Ihr Leben in eigener Verantwortung abstinent zu gestalten.

Mit dem Betreuten Wohnen IMPULS wollen wir Sie dabei unterstützen

- einen Rückfall zu vermeiden
- Ihr gesundheitliches Risiko zu verringern
- ihren Arbeitsplatz zu erhalten oder neue Arbeit zu finden
- Ihr Leben – in einer Wohngemeinschaft oder den eigenen vier Wänden – eigenständig zu gestalten
- über einen längeren Zeitraum abstinent zu bleiben

Der Bezirk Mittelfranken unterstützt im Rahmen der Förderung komplementärer Dienste und Einrichtungen die Arbeit der Suchthilfe.



Wie erreichen Sie IMPULS?

Diakonie Roth-Schwabach Suchthilfe Betreutes Wohnen IMPULS

Wittelsbacherstraße 4a, 91126 Schwabach
Telefon (09122) 9256-362
Telefax (09122) 9256-342
www.suchtberatung-roth-schwabach.de

Bitte bewerben Sie sich mit unserem Bewerbungsbogen oder melden Sie sich telefonisch bei uns.

Diakonie – in Ihrer Nähe

Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Schwabach e. V.

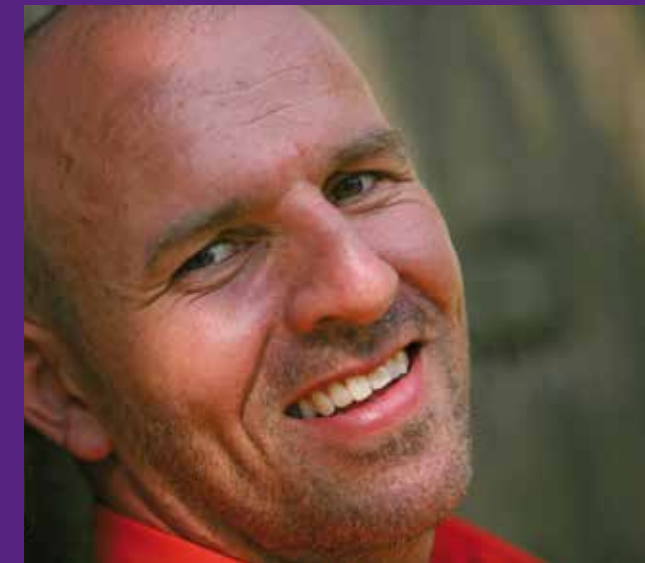
Wittelsbacherstraße 4 a
91126 Schwabach

diakonie-sc@elkb.de
www.diakonie-roth-schwabach.de

Stand: 01/14

Diakonie Roth-Schwabach Suchthilfe

Zurück ins Leben – Betreutes Wohnen IMPULS



evangelisch sein 
DEKANAT SCHWABACH

Was ist eigentlich IMPULS?

IMPULS heißt Wohnen in den eigenen vier Wänden oder in einer Wohngemeinschaft mit ambulanter Betreuung durch Sozialpädagoginnen.

- **I – Initiative ergreifen**
Unter Anleitung wohnen Sie selbstständig und übernehmen selbst Verantwortung für den nächsten Schritt.
- **M – Miteinander leben**
Sie leben mit anderen zusammen, die ähnliche Erfahrungen wie Sie gemacht haben.
- **P – Positives entdecken**
Sie lernen mit unserer Unterstützung, den Blick auf Ihre persönliche Zukunft zu richten.
- **U – Umstände verbessern**
Sie werden die zum täglichen Leben gehörenden Dinge wie z. B. Hygiene und Ernährung wieder selbstständig übernehmen.
- **L – Lebensqualität erhöhen**
Ausreichender Wohnraum, gemütliche Atmosphäre und Regelmäßigkeit erhöhen Ihre Lebensqualität.
- **S – Sucht überwinden**
Sie tun einen wichtigen Schritt bei der Bewältigung Ihrer Sucht: Er sorgt für mehr Klarheit in Ihrem Leben.

Wie kann ich bei IMPULS aufgenommen werden?

Sie bewerben sich mit Lebens- und Suchtverlauf. Sie stellen sich persönlich bei uns vor. Wir schließen mit Ihnen einen Betreuungsvertrag, der Rechte und Pflichten regelt. Die Bezirke sichern im Regelfall die Kostenübernahme zu.

Welche Hilfe bietet Ihnen IMPULS?



Wir kennen die Situation, in der Sie leben und finden mit Ihnen heraus, welche Unterstützung sie brauchen.

- **Einzel- und Gruppengespräche**
- **Hausbesuche**
- **Gespräche mit Angehörigen**
- **Unterstützung** beim Kontakt mit Ämtern und Behörden
- **Unterstützung** bei der Organisation des Alltags, etwa bei der Haushaltsführung, bei einer sinnvollen Ernährung oder beim Umgang mit Geld
- **Unterstützung** bei der Suche nach einem Arbeitsplatz und der Bewährung im Arbeitsumfeld
- **Unterstützung** beim Aufbau tragfähiger sozialer Bezüge und bei der Freizeitgestaltung

Wo finden Sie IMPULS?

IMPULS ist ein Zuhause auf Zeit, ein verlässlicher Ausgangspunkt, um zurück ins Leben zu finden.

Die Mitarbeitenden von **IMPULS** haben ihre Büros im Beratungszentrum der Diakonie Roth-Schwabach. Hier finden auch Einzel- und Gruppengespräche statt.

Wenn Sie im Raum Roth-Schwabach wohnen, betreuen wir Sie gerne im Rahmen des Betreuten Einzelwohnens in Ihrer eigenen Wohnung.

Die **IMPULS**-Wohnungen liegen in zentraler Lage in Schwabach. Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten finden sich in der Nähe, die meisten städtischen Ämter und Dienststellen sind zu Fuß erreichbar. Stadtpark und Freibad laden zum Entspannen ein. Vom nahegelegenen Bahnhof Schwabach verkehrt regelmäßig die S-Bahn nach Nürnberg.

In den zweckmäßig ausgestatteten Wohngemeinschaften leben Sie zu zweit oder zu dritt zusammen. Jeder Bewohner/jede Bewohnerin hat ein eigenes möbliertes Zimmer. Bad, Küche und ggf. Aufenthaltsraum werden gemeinsam genutzt.

Wer kommt für die Leistungen auf?

Für die Miete, Nebenkosten und ihren Lebensunterhalt kommen Sie selbst auf, etwa durch Ihr eigenes Einkommen oder Arbeitslosgeld I oder II.

Die Kosten für die Betreuung übernimmt der überörtliche Sozialhilfeträger. Für den Antrag müssen ein Sozialbericht und eine ärztliche Stellungnahme vorliegen. Wir beraten Sie bei der Antragstellung.